

**DRUCKSACHEN**  
**DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG**  
**VON BERLIN**  
**- XX. WAHLPERIODE -**

---

Lfd. Nr.:  
Drucks. Nr.:

**MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin über den Beschluss der BVV vom 21.02.2018

**Drucks.Nr. 0597/XX**

**Keine MUF am Diedersdorfer Weg in Marienfelde**

Die Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin fasste in ihrer Sitzung am 21.02.2018 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die BVV unterstützt das Bezirksamt weiterhin in seinem Bemühen, gegenüber dem Senat von Berlin zu erreichen, dass am Diedersdorfer Weg in Marienfelde keine Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge (MUF) errichtet werden, da dieser Standort aus mehreren Gründen für diesen Zweck ungeeignet ist.

Die BVV empfiehlt dem Bezirksamt, den Senat aufzufordern, Standorte für die sog. MUF ausschließlich im Konsens mit dem Bezirk festzulegen und die vom Bezirksamt vorgeschlagenen Alternativen ernsthaft zu prüfen.

**Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:**

Mit Beschluss vom 27. März 2018 ist der Senat den Alternativen Vorschlägen des Bezirksamtes hinsichtlich geeigneter MUF-Standorte gefolgt. So sind im Beschluss jetzt die vom Bezirk vorgeschlagenen Grundstücke in der General-Pape-Straße und in der Röblingstraße benannt, welche beide im Konsens mit dem Bezirk erfolgt sind. Der Diedersdorfer Weg wird seitens der Senatsverwaltung demnach nicht weiter verfolgt.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den . 2018

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage  
zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, den April 2018

- |   |  |
|---|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage:                                  | Beschluss der BVV Tempelhof-Schöneberg vom 21.02.2018 Drucks.-Nr. 0597/XX<br>Keine MUF am Diedersdorfer Weg in Marienfelde |
| 2. Berichterstatterin:                                      | Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler  |
| 3. Beschluss:   | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.    |
| 4. Begründung:  | Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.       |
| 5. Rechtsgrundlage  | § 36 (2) BezVG   |
| 6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter     | Keine  |
| 7. Haushaltsmäßige/<br>Personalwirtschaftliche Auswirkungen | Keine  |
| 8. Nachhaltigkeit   | siehe Anlage   |
| 9. Unterrichtung BVV  | Mitteilung zur Kenntnisnahme   |
| 10. Mitzeichnung  | Keine  |

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

**Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21**

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
01. Fläche	x					
02. Wasser	x					
03. Energie	x					
04. Abfall	x					
05. Verkehr	x					
06. Immissionen	x					
07. Einschränkung von Fauna und Flora	x					
08. Bildungsangebot	x					
09. Kulturangebot	x					
10. Freizeitangebot	x					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	x					
12. Arbeitslosenquote	x					
13. Ausbildungsplätze	x					
14. Betriebsansiedlungen	x					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	x					
16. Demografischer Wandel	x					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen